

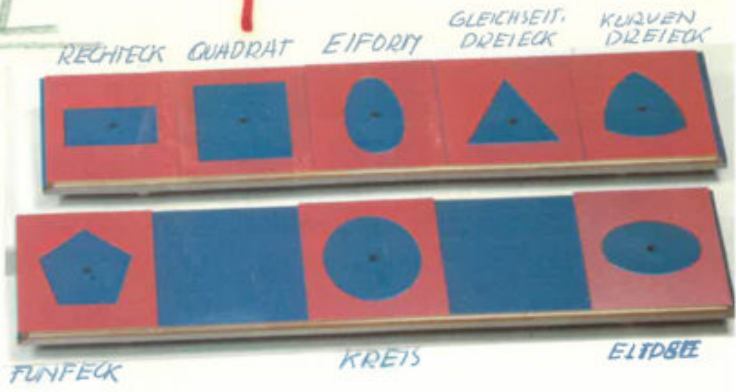
Arbeitsmappe aus dem Montessori-Kurs - SPRACHE A

Arbeitsmappe aus dem Montessori-Kurs – Thema: SPRACHE UND GRAMMATIK – VERSION A;
erstellt von Schwester Alma Seidl

SPRACHE 1

Metallene Einsätze

Vorbereitung: Unterlage u. Bl. Papier in Größe v. Metallform - 2 Farben Buntstifte



Übung 1. Von innen



nachziehen von links nach rechts

2. Metallform weggeben u. Einsatz genau aufliegen in einer anderen Farbe den Umriß zeichnen



3. Es ist eine parallele Zeichnung entstanden

4. ausfüllen  mit Buntstiften innerhalb der Grenze

5. Ineinanderzeichnen, Entwerfung eigener Muster

Stabilisierung der Hand

Vorbereitung auf das Schreiben - sich in Grenzen zu halten.

SPRACHE

2

Sandpapierbuchstaben



Vorkenntnis: Sinnesmaterial ^{Leichte Benützung}
Metall. Einsatzfiguren
Geom. Kommode

Übung:

1. Kannst Du hören wie das Wort Papa beginnt?

2. In der 3. Stufe Lektion:
Das ist das p. Man beginnt
in Schreibrichtung mit ^{Zeigefinger}
^{Mittelfinger}
leicht darüberfahren u. Daumen

3. Kind wiederholt. —
4. Man nimmt einen 2. Buchstaben a
Suchen vom Hörer mit dem Laut: Apfel, Bolam
Bananen
Eventuell einen 3. Buchstaben
5. Das ist — gib mir — was ist das
Umdrehen — gib mir
6. Mit verbundenen Augen suchen lassen
sagen lassen
was es fühlt.

Fehlkontrolle: Das Abgleiten vom Sandpapier

Ziel: Lautprägung - ^{akustisch}
^{visuell, muskular}

Fixierung der Hand

SPRACHE 3

Das bewegliche Alphabet

Geht fast Hand in Hand mit dem Sandpapierbuchstaben, wenn es einige Laute kennt.

Übung:

1. Worte legen nach eigenem Analysieren.
2. Nach Bildern - Worte legen



water



land

3. Kein Nachlesen u. kein Ausbessern (Entmultipl.)
4. Helfen beim Einräumen - Laut u. Laut
5. Das Kind kann sich selbst korrigieren da das Alphabet beweglich ist

Spiele m. d. bewegl. Alphabet:

1. Einige Kinder - Karten auf der Matte Lehrer fragt:
"Wer kann ein Wort schreiben, das mit A - O - M anfängt?"
2. "Es steht auf der Wiese, hat lange Ohren ist grau und
schreit : | A Was ist das?"
3. Ebenso kann mit dem Kind ein Bild betrachtet werden
Gegenstände als Worte legen lassen.

Vorbereitung auf Schreiben u. Lesen - Ausdrücken!

SPRACHE 4

Spiel mit den Gegenständen

Vorbereitung: Beregl. Alphabet - Vokale - Konsonante

Übung: Kl. Gegenstände in einer Schachtel
Blauklift
Papierdreifen

1.) Lehrer: "Ich bin neugierig ob einer errät was ich wünsche:
schreibt" Teaser

2.) Gegenstände auf Röllchen geschrieben - den
Kindern verteilen - Kinder lesen u. bringen den
Gegenstand. Einkaufen!



3.) Namen eines Kindes aufschreiben, das etwas tun will

4.) Viele kl. Gegenstände bestimmter Disziplingebiete

5.) Fertig geschriebene Zettel m. Gegenstände in
einer Schachtel - Leseübung.

6.) Groß geschriebene Karten zu den
Gegenständen hängen (Besen, Fenster
u. v. v.)

SPRACHE

5

Funktion d. Wörter Artikel

Vorber. : Schachtel m. Gegenstände einzelner u. mehrerer Exemplare: z. B. 1 Nagel
4 Federn
1 Perle
2 Pinsel
2 versch. Farbstifte od. Papierstreifen - Schere

Übung : einzeln od. kollektiv:

1.) Lehrer schreibt: " die Feder "

Kind bringt: eine Feder

Lehrer

" mein " so immer wieder bis das

Kind merkt, dass mehrere da sind

eine

Feder

" Bei einem Gegenstand sagt man der, die od. das
Bei mehreren Gegenständen ein, eine, einer, eines

2. Kind übt mit vorbereiteten Kartchen u. Gegenständen u. legt es zum Gegenstand

4 x eine Feder



1 x der Nagel



2 x ein Pinsel



1 x die Perle



SPRACHE 6

Phonogramme

u. schrittweise Buchstabenverbindungen, die als ein Laut gesprochen werden:



roler Kasten

Vorbereitung: 3 Kästen mit Buchstaben

1. Blauer Kasten - für lautgetreue u. phonetische Worte:
z.B. Tinte Hase

die den tatsächl. gespr. Laut wiedergibt.

2. Grüner Kasten - für Worte die nicht teilbar sind:

dann Haar

3. Roter Kasten - für Worte mit erklärbar Schwingebeton

Haus Häuser

Übung: Roter u. blauer Kasten - roter u. blauer Buntstift.

1. Lehrer schreibt: Schlaf Schiff u.o.v.

Kind liest u. legt.

2. Lehrer: Diese Buchstaben werden als ein Laut gesprochen

ch ck ds st sp pf ph ck

ei au eu ng

3. Umdrehen der gelesenen Karten - aus dem Gedächtnis legen

4. Suchen solcher Wörter im Buch

5. Phonogramme am Anfang od. Mitte Schlaf Anche

6. Phonogramm büchlein greiflich " heraus



Das x ist immer rot gezeichnet
Maat Nice
Seet Seeta

Fortsetzung: Phonogramme

7. Im Raum hängen Tabellen-Phonogramme
enthaltende Worte
Kind holt u. schreibt ab - liest
legt sie od. bildet einen Satz
8. Ein Partner gibt ein Diktat - Kartchen (Kunst)
od. eigenes Diktat - Text lesen - schreiben
9. Wer findet viele Worte mit demselben
Phonogramm
10. Hier sind 5 Worte mit einem Phonogramm
wer macht eine Geschichte daraus.

SPRACHE

7

Leseübungen. 1

I.

Material: Gegenstände d. Umgebung: z.B. FENSTER
Bleistift - Zettel

Darbietung u. Übung:

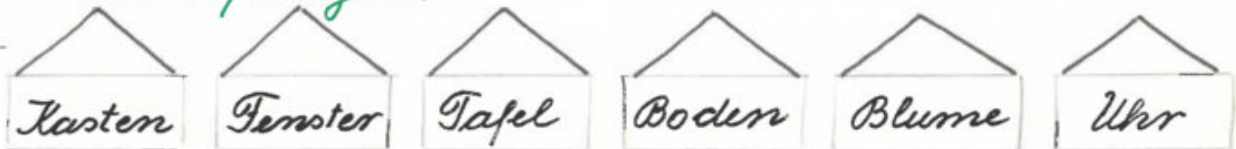
1.) Namenszettel zum Gegenstand bringen:

Lehrer schreibt:

Fenster

das Kind liest und bringt den Zettel hin u. d. v. Tafel u. d. v.

2.) Kind arbeitet allein weiter mit vorbereiteten Karten zum Aufhängen:



3.) Gegenstand zum Zettel bringen. Bleistift-Zettel

Lehrer schreibt: z.B.

Perle

Kind liest und holt den Gegenstand. u. d. v.

4.) Kind arbeitet allein mit vorbereiteten Zetteln:



Kugel

Perle

Handfeder Farbe

Kind liest, holt den Gegenstand und legt ihn dazu

Blume



Zylinder



SPRACHE

8

Leseübungen Fortsetzung 2

5. Material: Vorbereitete Kärtchen m. Namen von
a) Gegenständen



od. die Karten zum Aufhängen an den
b) Gegenständen



c) bevgl. Alphabete

Übung: Selbständige Übung:

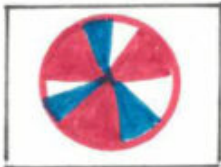
Das Kind legt mit dem Kärtchen zur Fehlkontrolle das Wort aus dem Gedächtnis od. schreibt es.

z.B.

Perle

Perle

6. ^{Material} Arbeitsblätter mit Bildern aus der soz. Umgebung
Bilder paaren



Ball



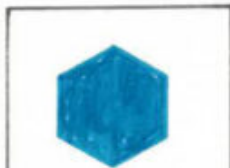
Ball

= Fehl:
kontrolle

"Naturwissenschaft
Geometrie
Biologie
Geographie

**immer
ein Paar**

einmal beschriftet
" um beschriftet
Die Beschriftung wird
dazugelegt.



Sechseck



Sechseck

SPRACHE

9

Leseübungen Fortsetzung 3 Arbeit mit Bildern II.

Definitionen: in 3 Stufen:

1.) Vollständige Definition: 2. B: Bild ohne Name
Bei Einführung schreiben



das blaue Dreieck

Weitere Übung mit vorbereiteten Zetteln. Zuordnen

2.) B₂: Getrennt:



das blaue

Dreieck

Mit vorbereiteten Kärtchen
der Karte steht extra.

1. Karten auflegen
2. Namen zuordnen
3. Definition zuordnen

3.) C₃: Verschiedene Definitionen getrennt: mit vorbereit. Kärtchen

- a.
1. Karten auflegen
 2. Namen zuordnen
 3. Definitionen einordnen



der Apfel

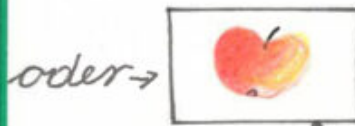
ist rot und rund

er ist eine gute Frucht

Definitionsbüchlein als
Fehlkontrolle:

b.

1. Karten auflegen
2. Definitionen dazuordnen
3. Name dazu legen



ist rot und rund

der Apfel

er ist eine gesunde Frucht



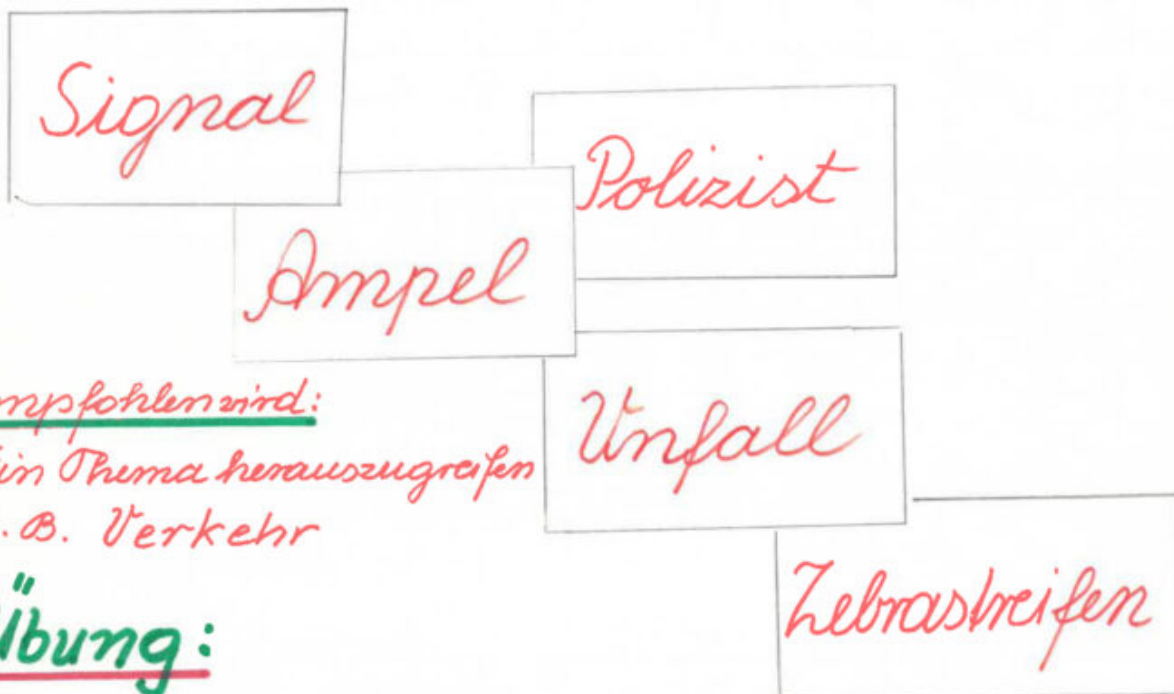
der Apfel
ist rot und rund
er ist eine gute Frucht

SPRACHE

10

Rätselumschläge

Material: Körbchen m.
Papierstreifen
mit Wörtern ungewöhnlicher
Schreibweise:



Empfohlen wird:

Ein Thema herauszugreifen
z. B. Verkehr

Übung:

- 1) Mit einer Gruppe. Papierstreifen hochhalten. Wer als erster lesen kann, bekommt den Streifen.
- 2) Lesen und legen mit dem bewegl. Alphabet
- 3) Die Worte diktieren und legen lassen

Die Wortsymbole 11a

<p>(... und, aber, sondern)</p>  <p>Bindewort Konjunktion</p> <p>der, die, das, eine, einem</p>	<p>(in, bei, um, vor-)</p>  <p>Verhältniswort Präposition</p> <p>dann, dich, rot</p>	<p>oh! ab!</p>  <p>Ausrufewort Interjektion</p> <p>dreimal</p>	<p>wie oft? wie oft? wie oft? wie oft? wie oft?</p>  <p>Umstandswort Adverb</p> <p>ich, du, er, sie, es, wir...</p>	<p>Bewegung</p>  <p>Zeitwort Verb</p> <p>Handeln</p>
<p>Geschlechtswort Artikel</p> <p>in der, bei dem, am das, vor dem</p> <p>vor dem was</p> 	<p>Eigenschaftswort Adjektiv</p>  <p>in das um das ums</p>	<p>Zahlwort Numerale</p>  <p>wo? wird was?</p>	<p>Personwort Pronomen</p>  <p>gelautert</p>	<p>Staatwort Substantiv</p>  <p>geduldet leid Schmerz</p>
<p>Verhältniswortm. Geschlechtswort Präposition mit Artikel</p> 		<p>Zeilswort Hilfsverb</p> 	<p>Artiklwort Partizip</p> 	<p>also haben: Substantiv abstraktes Substantiv</p> 

SPRACHE:

11A

Wortsymbole - lenken das Kind auf die verschiedenen Wortarten hin.
Die Sprache erleben!

Symbole - dienen der Ordnung, visuelle Einprägung.
.. sie dienen der Stilanalyse.

Übung: legen der passenden Symbole über die Wörter eines Gedichtes od. kl. Textes.

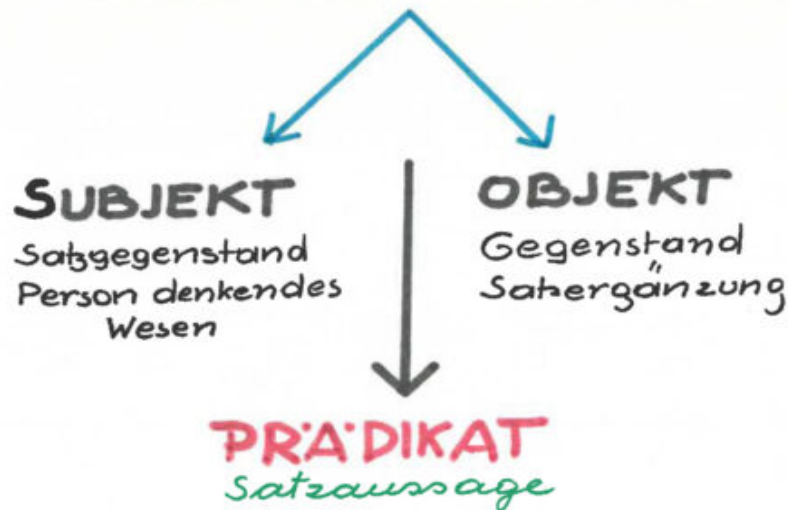
Sichtbar werden: welche Wortart überwiegt.

Erkennen: was dem sprachlichen Reiz des Gedichtes oder Textes ausmacht.

Durch permanente Wiederholung: erfaßt das Kind die Struktur eines Satzes.

Durch eigenes Tun: und späterer Anfertigung der Wortsymbole aus Buntpapier, begreift es durch sein manuelles Tun auch den geistigen Vorgang.

SUBSTANTIV-HAUPTWORT



Verb	-	Tätigkeitswort
Adverb	-	Umstandswort
Adjektiv	-	Eigenschaftswort
Artikel	-	Geschlechtswort
Pronom	-	Fürwort
Interjektion	-	Ausrufwort
Konjunktion	-	Binderwort
Präposition	-	Verhältniswort
Präposition _{m.} Artikel	-	Verhältniswort _{m.} Artikel
Numerale	-	Zahlenwort

SPRACHE

12

Das Adjektiv

Material: Gegenstände die Beziehungen zueinander haben: eines 2000

" Bauernhofes
" Verkehrsspiel

1. Kasten der Wortsymbole
Papierstr., Bleidift., Potdift.
Sichere.

Übung: z.B. Bauernhof

A: Gegenstände liegen am Tisch

1.) Lehrer schreibt: die Kuh

Das Kind gibt eine, der Lehrer sagt
" kein "

2.) Erschreibt: braune - Kind gibt.

3.) Lehrer legt "braune" neben "die Kuh"

braune die Kuh od.

die Kuh braune Kind liest? So? "mein"

4.) Lehrer trennt den Artikel vom Substantiv die ~~Kuh~~

5.) Das Adjektiv dazwischenlegen die braune Kuh

u.o.v. mit anderen Gegenständen, die am Tisch liegen
dann: s.u.

Das logische Adjektiv

Material: Papierstreifen m. je einem Artikel und einem Substantiv.
DINGWORT

das	frei lassen	Gras
-----	-------------	------

Eine gleiche Anzahl andersfarbige Kärtchen mit je einem Adjektiv, das zu den Substantiv post.
EIGENSCHAFTSWORT

1. Übung: mit etwa 6 vorbereiteten Streifen anfangen.

1. Weiße Streifen lesen u. auflegen.
2. Passende Adjektiv dazu legen lassen.

das	grüne	Gras
die	rote	Dose
die	gute	Mutter
der	saftige	Apfel

2. Übung: Wahllos zuordnen der Eigenschaften zum Hauptwort:

z. B.

die	saftige	Mutter
-----	---------	--------

das	rote	Gras
-----	------	------

Sinnlose Kombination.

3. Übung: Alle möglichen Adjektiv dazuordnen:

der	gute	Apfel
-----	------	-------

grüne

saftige

u. d. w.



Adjektiv

Fortsetzung

Material:

Die von vorherge-
schriebenen Zettel.

Übung: Kind liest:

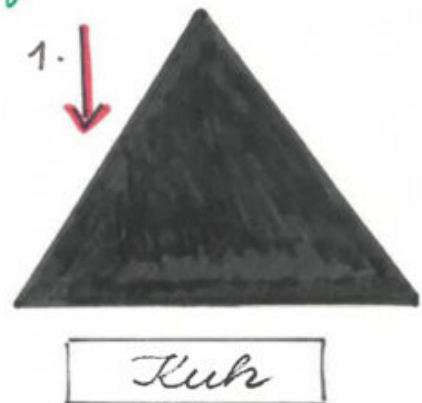
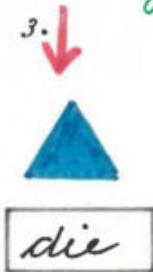
die braune Kuh

Lehrer fragt: 1.

„Welches Wort sagt dir
den Namen od. den
Gegenstand?“

2. Welches Wort sagt, was
für eine Kuh ich suche?

3. Welches Wort sagt, ob ein oder
mehrere Dinge da sind?



4. Noch keine Namensgebung v.: Artikel, Adjektiv, Substantiv

5. Übung mit fertiggedruckten Kartchen.
Symbole darüber legen.

Die Worte: Adjektiv - Substantiv - Artikel werden noch
NICHT gelehrt!

SPRACHE

Das aufschlussreiche Soljektiv

14

Gleichseitiges Dreieck →



Rechtwinklig gleichschenkeliges Dreieck →



Rechtwinklig ungleichseitiges Dreieck →



Spitzwinkeliges gleichschenkeliges Dreieck →



63 { 21x - klein 21x - rot 9x - schenkeltiges 27x - ungleichseitiges
 21x - mittelgroß 21x - grün 18x - rechtwinkelig 18x - spitzwinkelig
 21x - groß 21x - blau 18x - gleichschenkelig 18x - stumpfwinkelig

Spitzwinkeliges ungleichseitiges Dreieck →



Stumpfwinkeliges gleichschenkeliges Dreieck →



Stumpfwinkeliges ungleichseitiges Dreieck →



Übung:

Lehrer: Wir wollen sehen, ob ihr erachtet was ich wünsche. Erachtet:

1. das Dreieck
2. grüne
3. große
4. spitzwinkelige
5. ungleichseitige

Für jede Übung werden Karten zur Auswahl gelegt:

grüne	große	spitzwinkelige	ungleichseitige
-------	-------	----------------	-----------------

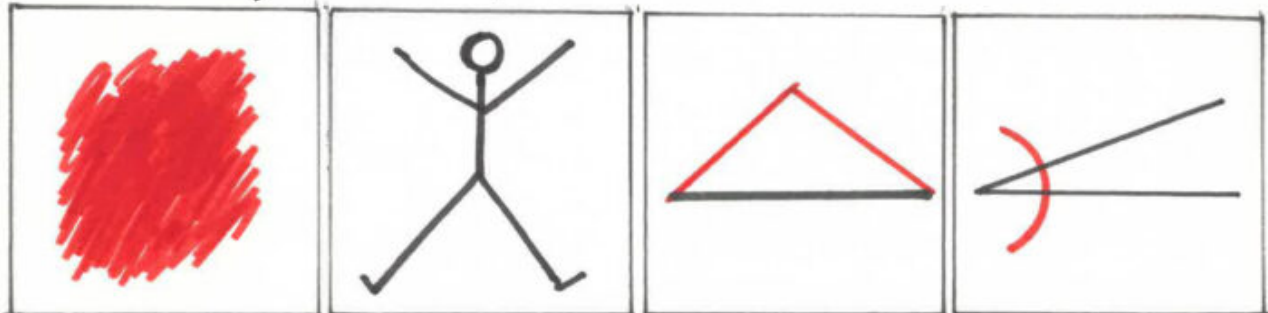
SPRACHE

14a

Das aufschlussreiche Adjektiv

MIT MERKKARTEN - für Kinder, die noch nicht lesen können!

Darstellung u. Übung mit den Merkmal-kärtchen

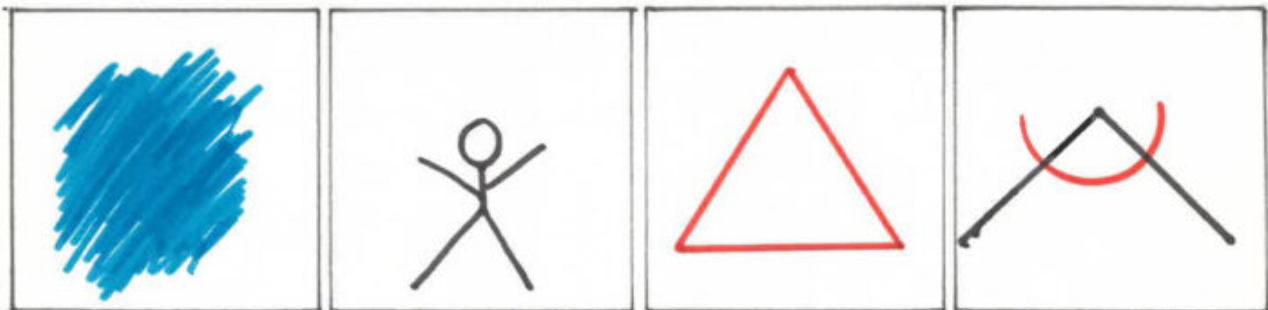


rot

groß

gleichschenkelig

spitzwinkelig

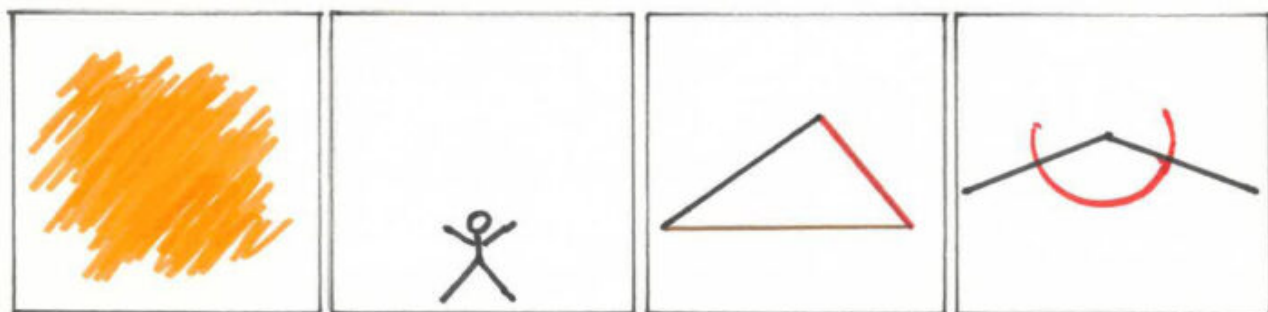


blau

mittelgroß

gleichseitig

rechtwinkelig



gelb

klein

ungleichseitig

stumpfwinkelig

1. Einführung d. Merkmal-karten in 3 Stufen-Lektion
2. Übung - Suchen nach Merkmal-karten
3. " mit Aufgabekarten (Zeichnung d. Merkmale)

SPRACHE




15

Die Konjunktion und Bindewort

Symbol: 

Merkmal: 3 Gegenstände gleicher od. ähnl. Art Blumen (rot, gelb, weiß)
Stifte (rot, -)
1 Band, 1 Schere, 1 Pastelstift
Wortsymbole

Einführung u. Übung: Lehrer schreibt: **A**

- 1.)  die gelbe Blume Kind liest u. legt dazw.
- 2.)  die rote Blume
- 3.)  die blaue Blume

und der Lehrer nimmt die Blumen und bindet sie mit dem Band zusammen:

B



und schreibt: und und

C: und legt sie zwischen die Zettel:
die Symbole darüber.




  und und

die rote Blume	und	die blaue Blume	und
----------------	---	-----------------	---

D: Wechseln der Zettel
es bleibt der Sinn.

die gelbe Blume

E: Vorbereitete Zettel, das Kind liest, holt die Gegenstände u. legt Symbole

 der blaue Buntstift und der rote Buntstift und der grüne Buntstift
 

Weitere Übungen mit anderen dazupassenden Bindewörter:

f. ältere Kinder

Das Kind sucht die passenden Binde-
wörter und legt sie zwischen die Wörter:

z. B.:

Das große Buch **oder** das schöne Spiel

nicht nur Farbe **sondern auch** Wasser

Knete Unterlage

sowie

oder umgekehrt, das Kind sucht die passenden Haupt-
wörter zum passenden Bindewort: z. B.

Kein Fleisch **nur** Kartoffel

Viel bunte Farbe **aber** kein Pirzel

denn

Peter kann nicht schreiben

der Teller ist leer

SPRACHE Funktion der Wörter

16

PRÄPOSITION - VORÜBUNG

Material: Stifte, die gleich sind
Bücher, die ungef. gleich sind

Übung: 1. Der Lehrer nimmt einen Stift, legt ihn auf das Buch u. sagt:

"Der Stift **auf** dem Buch."

er nimmt einen zweiten Stift, legt ihn unter das Buch und sagt:

"Der Stift **unter** dem Buch."

u. s. w. ... legt ihn neben das Buch

"Der Stift **neben** dem Buch."

... legt ihn in das Buch

"Der Stift **in** dem Buch"

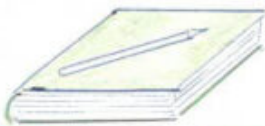
... legt ihn vor das Buch

"Der Stift **vor** dem Buch"

... legt den Stift an der Ecke d. Buches

"Der Stift **bei** dem Buch"

2. Jetzt fordert der Lehrer das Kind auf geschriebene Zettel jeweils dazu zu legen:



der Stift **auf** dem Buch



der Stift **vor** dem Buch

der Stift dem Buch

in

PRÄPOSITION-Verhältniswort:



Vorbereitung: Blumen am Tisch, Vase, Papierstreifen, Schere, Lippe, H-Symbole

1. Lehrer schreibt: die rote Blume und die blaue Blume und die gelbe Blume

2. Kind gibt:

etwas → die bunte Vase

3. Lehrer schreibt: **in** und leges wischen die beiden Streifen: Kind liest:

die rote Blume und die blaue Blume und die gelbe Blume **in** die bunte Vase

4. Lehrer fragt: Kann man das so sagen? "Sein" Wie muss es richtig heißen?

5. Lehrer schreibt neu: der bunten Vase und Tauscht dem Stellen um:

6. Kind liest: und legt Symbole u. gibt die Blumen in die Vase.

Den Satz zerschneiden:

Blume und die gelbe Blume

u.o.w ~~die blaue~~



und

Blume

die rote



der bunten

Vase

PRÄPOSITION - Verhältniswort Fortsetzung:

Material: Bauernhof (Staubkellen od. Stuphosen)
Streifen, Spitze, Schute

1. Lehrer schreibt: 2. Wörterverbindungen, Kind liest

die braune Kuh der kleinen Zaun

VOT u. verbindet mit dem Verhältniswort

2. Kind liest und verbessert "dem kl. Zaun"
 liest wieder u. legt Symbole Aufbau d. Situation



die braune Kuh **vor** dem kleinen Zaun

Selbständige Übung m. vorder. labial: z.B. einordnen der passenden Präpositionen

- die rote Perle der runden Dose
- das kleine Haus dem großen Baum
- der weiße Kahn der hohen Leiter

- im neben auf über
- zwischen, innerhalb bei
- an um unter vor

Sprache: (Arbeitslagerung Paderborn v. 25-27.8.78)

Das Kind hat die Sprache, wenn es zu uns kommt. Man muß sich geeignete Sachen einfallen lassen, daß es zu sprachl. Übungen kommt.

7. Wortschatzbereicherungen:

A: Ermutigung zum Sprechen: mit Gegenständen in den Händen ist es dem Kind leichter zu sprechen.

1. DIE PUPPENFAMILIE: (event. selbstgebastelte Puppen)

gefüllt mit Sauderwater

Vater	Mutter	Kind
Mann	Frau	Baby
2x Großvater	2x Großmutter	Junge
		Mädchen

1 Dose mit Namen:

Vater	Mutter	Kind
Papa	Mama	Baby
Mann	Frau	Junge
		Mädchen
		Schweder
		Brüder

(Übung mit Ahorn-Baum v. R. Eloner)

Namen: Peter, u. d. z. dazu schreiben

2. Tiere Besprechung: Name, Tierstimmen

Tiersammlung: (Tiere aus der Halddorfsee Taßingalen Köln zum anmalen. Vogelsang, Lärterweg 2)

3. Gen. Puppen benützen zur Gesprächsbühne, damit zum gegenständlichen Gespräch kommen, ohne Zuschauer.

4. Imitation eines Fernsehgerätes:

Vortextung eines Rahmens
Eigener Spiel.

5. Theaterlade od. Theaterkorb: sehr wichtige Sache.

6. Kaufladenspiel: Das x1ick miteinander unterhalten
über die versch. Waren (eigentlich + Notwendige.)
Material (zahlen
Geld (teuer, billig),
(Hilfe durch Kataloge)
des alles sind

7. Arbeiten, die Kinder zum Sprechen bringen:

- den eigenen Namen
- Vor- u. Zunamen
- Namen von Gegenstände
- 2 Namen von Gegenständen
die mit einem Namen
1 Gegenstand bezeichnen:

Pflanze + Topf = Topfpflanze

Dose + Zucker = Zuckerdose

Butter + Brot = Butterbrot

Eier + Becher = Eierbecher u. s. v.

Hand + Tasche = Handtasche

Zahn + Bürste = Zahnbürste

7. Aufträge: , öffne die Tür leise, laut, lasse sie offen.
 mache ein Gesicht: freundlich
 traurig u.o.s.
 Das Kind wiederholt: Ich öffne die Tür...
 2 Kinder geben sich gegenseitig Aufträge

8. Erraten der Bildschrift die uns um gibt (Mickmännchen)

Flugzeug
 Information ?
 Taxi
 Kofferaufbewahrung
 Telefon
 Karterraum u.o.s.

9. Höflichkeitsübungen:

Situationsspiele

- "Bitte mach mir Platz"
- "Bitte nimm Platz"
- "Bitte öffne mir die Tür"
- "Bitte ich will dir helfen"
- "Hilf mir bitte in den Handel"
- "Verzeih bitte, das wollte ich nicht"
- "Ich will das bitte gut machen"
- "Darf ich dir Tee einschenken?"
- "Bitte, hier ist ein Glas Wasser"
- "Bitte hier ist ein Stuhl"
- "Bitte, du kommst mitspielen."
- "Denn du etwas weiterriechst..."
- "... Leser bist u.o.s."

10. Übungen mit Farben:

„Geh zu einem Kind, das etwas rotes
ansich hat u. o. v.“

11. Präpositionsübungen: (Bauernhof)

Junge neben dem sitzt du?

„Ich sitze neben Markus u. (dt)
neben Peter.“

Zwischen dem? „Ich sitze zwischen Markus u. Peter“

Wovor?

Hinter dem? Nach oben? Unten? u. o. v.

12. Übungen von kl. Versen:

Literatur:

„Allerleirau“ Suhrkamp Verlag.

„Der lachende Tag“ (Steing Lemmermann
Goldmanns Text bildl. bebild.)

Insel Taschenbücher: „Drehhalt in Bildern für fromme Kinder“
(in allen Sprachen) Kuesler Erbs Pictus.

13. Der geheimnisvolle Beutel: (Sprache)

„Ich fühle etwas was du nicht fühlst und das ist. . .“

14. Begriffsbildung in Bezug auf: Farbe, Form, Dimension

mit realen Gegenstände aus der Umgebung im
Deckel auf einem Tablett womit man versch. Aktivitäten

machen kann: Steine, Tiere, Nadeln, Kl. Puppen
Ringe, Früchte

damit das Kind zum Gespräch kommt.

15. Verschied. Kerne von Früchten:

- 1 kl. rundes Körbchen mit : Pfirsichkernem
- Kirschenkerne
- Aprikosenkerne
- Pflaumenk.
- Apfelk.
- Kürbisk.
- Clodenk.

A 7 versch. Schälchen (Blumenunterseher)
Art zu Art sortieren

B Arbeit mit Augenbinde

C Zuordnung mit Bild d. Frucht u. Schrift. Blatt.

Diese Arbeit kann auch mit versch. Nüssen
Karten d. d. Früchten wie
Eicheln, Bucheck.
Kastanien

gearbeitet werden
Auch zum Verkauf anbieten in kl. Körbchen.

16. Verschied. Merkmale an Menschen: Farbe, Größe














(event. mit selbstgem. Puppen) Form von
Haar, Augen, Körper

Spiel : Alle Kinder der Größe nach ordnen
der Haarfarbe, der Augenfarbe
der dicken u. zarten.

17. Postkartenverwertung:

Sammeln von Ansichtskarten

Merkmalkarten in Strichform dazu machen:

z.B. 	Burg (Schloß)	Wasserfall
	Wald	Haus
	Hiese	Stadt
	Fluss	Dorf
	See	Groß Stadt
	Meer	Klein Stadt
	Brücke	mittelgr. Stadt
	Stratze	Heg
	Spielplatz	Serbahn
	Sesselcift	Blume
	Schiff	Autobahn
	Bus	Auto
	kernechen	groß klein
	Strand, Berg, Gebirge, Gasthaus, Zug	

Serien zur Sprachförderung zu beziehen: 248 -

5100. Bachern - Jesuitenstr. 8 Kontessorienschule:

- Alles was zum Zirkus gehört
- Nos Menschen befördert
- Nos zur Stadt gehört
- Strand u. Meer (Nos man auf der Reise sieht)

• mache eine Geschichte daraus (versch. Karten d. Serie)

18 Selbsterstellung d. Geräuschkloren: die Kinder selbst füllen können:

Material: Erbsen 1, 2, 3, 5 u. v. v.
Perlen

Verschiedene Übungen damit: immer lauter
gleich laut

im Weckel - laut leise

2 laute 2 leise u. v. v.

19 Paaren: 1 Tablett mit versch. Dingen zum paaren:

Schrauben, Knöpfe, Ringe, Püppchen
Stifte u. v. v.

Oberbegriff: Alles was aus Holz, Metall, Stoff ist
zusammenlegen.

20 Flaschen mit reizvollen Verschlüssen in einem
Korbchen

21 Alles was schwimmt: Auf einem Tablett:

Eisen, Holz, Pappe, Stein, Korken, Fels,
Stoff, Styropor, Schwamm, Fellpapier

1 Kontrolltafel - alles was schwimmt aufgeklebt.

2.2 Meine Umgebung im Kinderhaus: Material:

Aus dem Katalog ausgeschnitten u. einzeln aufgeklebt auf
einen Karton. Zu den Dingen bringen und
benennen.

SPRACHE Funktion d. Wörter 17

Das VERB ZEITWORT TÄTIGKEITSWORT

Material: Der Bauernhof, od. ein Kasten m. Gegenständen
Symbolkasten, Bleistift, Papierstreifen.

VERGLEICH VON GEGENSTAND U. TÄTIGKEIT

1. Lehrer schreibt: laufe u. sagt: „Lese, was ich von dir will“
das Kind liest u. handelt danach

2. Lehrer fragt: wenn es zurückkommt: „Wo ist das Laufen?“
Sieh, diese Dinge sind noch da, aber wo ist
„laufen“?

3. Das Kind merkt: den Unterschied zwischen

SACHE + ENERGIE
Baum laufen



4. Lehrer gibt die Gegenstände in die Schachtel u. fragt:

Kind: „Wo sind die Gegenstände?“
„Da“
„Wo ist die Schachtel?“ „Da“
„Und wo ist das Hineinlegen?“

KIND MERKT: Ein Gegenstand bleibt

Die Handlung währt nur so lange, als man sie tut, dann
verschwindet sie!

Das Verb. Fortbildung

Selbständige Arbeit: Mit vorbereiteten Karten:
Kind liest und vollzieht die Tätigkeit

Gebündelt in:

A

STARKE VERBEN

sprich

iß

nimm

wirf

erwirb

brich

SCHWACHE VERBEN

lauf

summe

lache

hüpf

pfeife

singe

B: Befehlzettel lesen, üben, Symbole legen.

öffne die Tür

löse einen Knoten

schließe die Tür

knüpfe einen Knoten

zerstreue einige Perlen

betrachte den Daumen

sammle einige Perlen

verbinde den Daumen

C: Sinnverwandte Verben:

laufe zur Tafel

sprich zum Nachbarn

hüpfe zur Tafel

flüstere zum Nachbarn

SPRACHE Funktion d. Wörter 18

Adverb Umstandswort

Material: Papierstreifen, Bleistift, Rotstift, Symbolkasten.

Darbietung: A

Lehrer schreibt

laufe

Kind liest u. handelt, Symbole legen

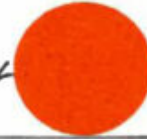


Lehrer schreibt ein Adverb

rückwärts

Kind handelt

legt Symbole



jetzt :

laufe

vorwärts

KONTRASTE

DAS ADVERB ÄNDERT DIE STELLUNG

Adverb - adverbial (umstandsbestimmend) gebraucht

B

schreibe schön

nicke heftig

↓ es muss nicht nur handeln, sondern auch seine Gefühle ausdrücken.
↓ Kind dringt ein in das was es liest.
Vorbereitung auf dramatische Kunst.

C Arbeiten m. vorbereiteten Karten: mit vorbereiteter Serie verschiedener Farben.

trinke

langsam

lese

laut

D Verben auflegen, geeignete Adverbien dazulegen.

schreibe

sauber

groß

flott

schön

Das Verb

2. TRANSITIVE ZIELEND

1. INTRANSITIVE NICHT ZIELEND

A Gelegentliche Einführung nach dem Adverb.

Lehrer schreibt: 1. laufe ein Kind führt es aus ohne aufzuhören

" " 2. trinke einen Schluck Wasser ein anderes Kind tut es und stellt das Glas ab

MERKE: 1. EINE HANDLUNG DIE KEINEN GEGENSTAND HAT, DAUERT UNBESTIMMTE ZEIT FORT. „laufe“

2. EINE HANDLUNG MIT EINEM GEGENSTAND FINDET EIN ENDE

B

PRÄSENS Gegenwart

Vergangenh. in d. Gegenwart. PERFEKT

Lehrer schreibt: Bringe mir einen Füller Kind holt und sagt dabei was es tut

„Ich bringe einen Füller“

Lehrer fragt: „Was hast Du getan?“

Kind: „Ich habe den Füller gebracht“

MERKE: DIE PRÄSENS DAUERT SOLANGE WIE DIE HANDLUNG DANN ÄNDERT SICH DIE FORM DER AUSSAGE.
UND WIR HABEN DIE VERGANGENHEIT

Das Verb Fortsetzung

C: GEISTIGE TÄTIGKEITEN

Übung m. einer Gruppe

Lehrer schreibt einem Kind auf: „Denke an etwas!“

einem 2. Kind: Witze

das 1. Kind bleibt still, das 2. Kind führt eine sichtbare Handlung durch

Lehrer fragt die übrigen Kinder: Was haben diese beiden gemacht?

Kinder: Er hat gedacht sie hat gewunken.

MERKE: MAN KANN IM GEIST TÄTIG SEIN OHNE KÖRPERBEWEGUNG.

D: Lehrer schreibt: „Öffne die Tür“ Kind führt aus und legt Symbole

Wörter verdrehen: Tür „öffne die die „öffne Tür

MERKE: SINN ENTSTEHT NUR BEI EINER BESTIMMTEN WORTFOLGE.

E: Kind bekommt zur selbstständigen Arbeit gedruckte Befehle.
- Kind führt Handlung durch
Symbole legen
Kind soll selber Befehle aufschreiben

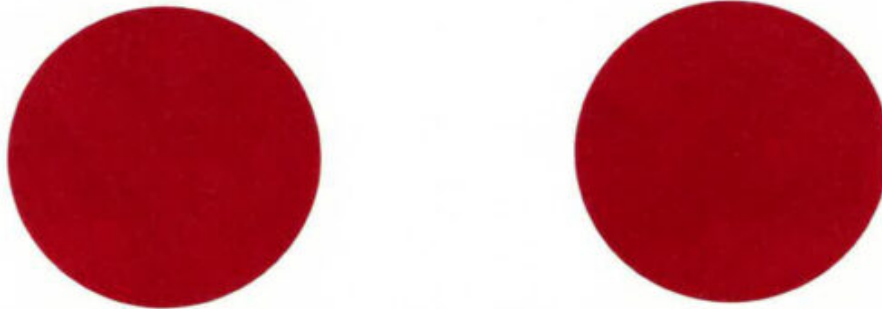
Erkennen verschiedener Aspekte des Verbs

Vorbereitung der Satzanalyse WEITERE BEFEHLE

Material: Symbolkasten, Bleistift, Buntstift, Streifen

A. EIN BEFEHL MIT ZWEI HANDLUNGEN:

Lehrer schreibt:



steh auf und gehe

Frage das Kind wenn es kommt:

„Wieviel Handlungen hast Du ausgeführt?“

„Zwei“ – Symbole legen lassen.

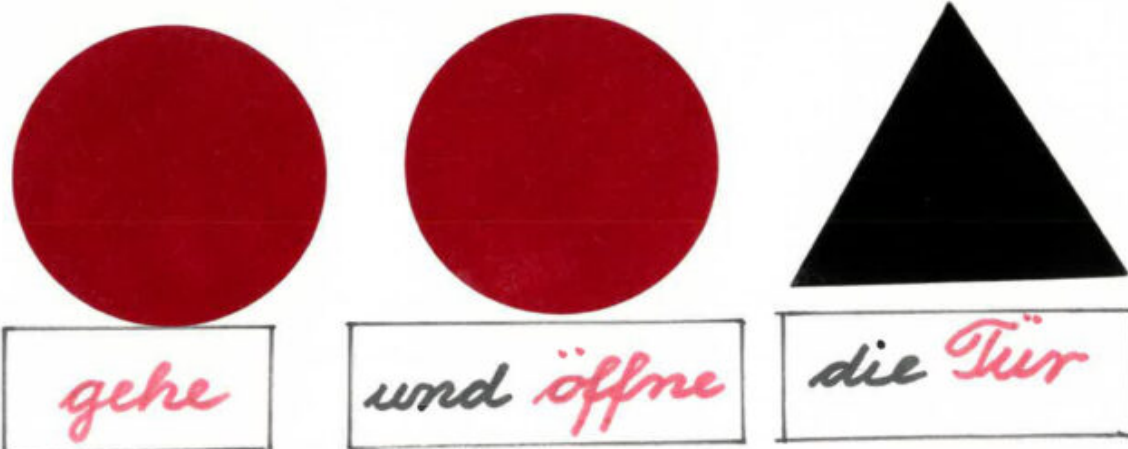
Umstellung der Wörter u. der logischen Folge
d. Handlungen:

gehe und steh auf

B. Selbstständige Arbeit mit vorbereiteten Zeilen. Ohne Umstellung

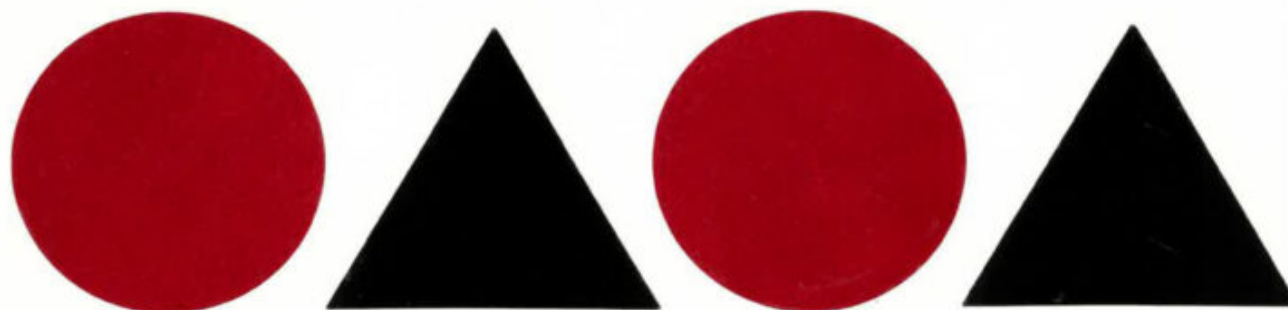
Vorbereitung d. Satzanalyse Fortsetzung

C: ZWEI HANDLUNGEN U. EIN OBJEKT



1. Lesen, Handlungen zählen
2. Handeln
3. Umstellen
4. Wiederrichtig stellen
5. Symbole legen.

D: ZWEI HANDLUNGEN UND ZWEI OBJEKTE



hole die Kanne und gieße die Blumen

Weitere selbständige Arbeit, wie bei vorheriger Übung

SPRACHE

21

Satzanalyse EINFACHE SÄTZE

Material: Sätze von guten Schriftstellern auf Zettel

Reime
Sprüche u.s.w.

Symbole u. Pfeile mit Fragen nach Objekt u. Subjekt.

A: **Symbole**
SCHEIBEN



= **VERB**
Satzaussage



= **SUBJEKT**
Satzgegenstand
denkendes Wesen

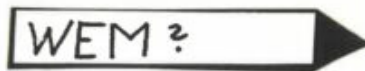
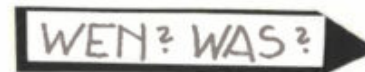
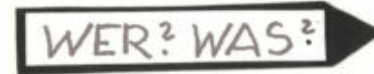


= **OBJEKT**
Gegenstand
Satzergänzung



= **ADVERB**
Umstand

B: **PFEILE**



Das Kind soll lernen
einen Satz, der nicht
in Befehlsform ist
(imperativ), zu deuten
und zu erklären - zu
(interpretieren)

DAS SUCHEN DES OBJEKTS

A: Lehrer schreibt: "Er neigt den Kopf"

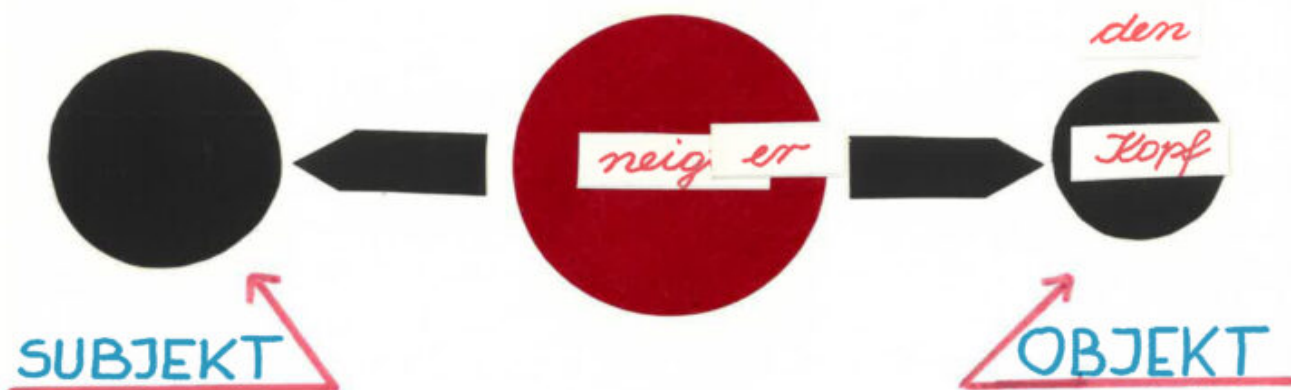
Kind liest und führt es aus.

Lehrer fragt: 1. "WAS WIRD GETAN?"

2. "WER NEIGT DEN KOPF?"

3. "WAS NEIGT ER?"

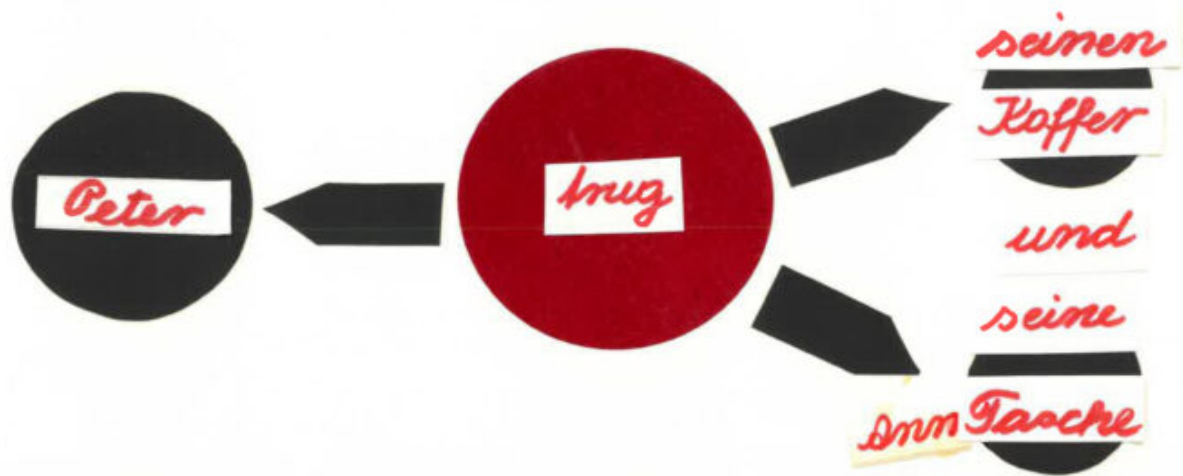
1. Das Verb heraussuchen "neigt" u. auf die rote Scheibe setzen.
2. Das Subjekt wird gesucht "er" auf die große schwarze Scheibe
3. Das Objekt " " "den Kopf" auf die kleinere schwarze Scheibe



B:

Ein Subjekt und
zwei Objekte

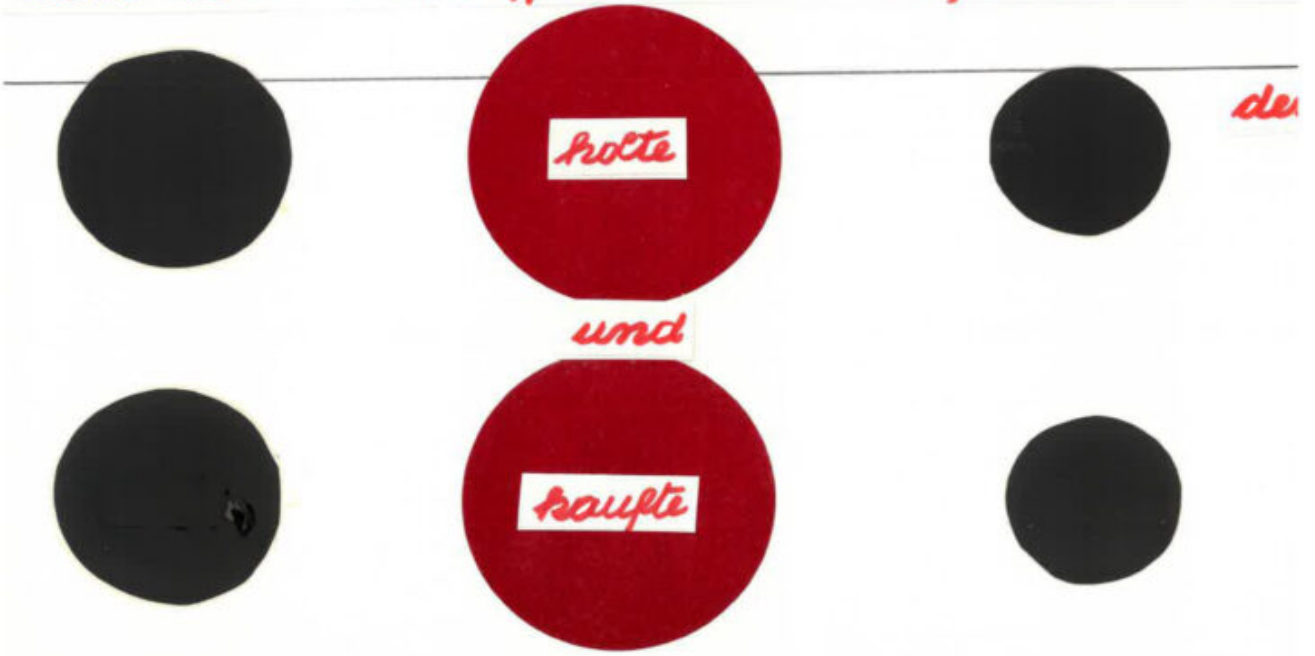
Peter trug seinen Koffer und seine Tasche



C:

Zwei Subjekte und
zwei Objekte

Peter holte den Koffer und Ann kaufte die Karte



SPRACHE Fortsetzung

23

DAS SUCHEN DES OBJEKTS EINFACHE SÄTZE

D: Das Fürwort (sie, er..) als Objekt eingesetzt

Peter sammelte die Päckchen und Ann verteilte sie



und



Kind arbeitet selbständig weiter

Ebenso mit Satzumsstellungen

Mit dem Pfeiler "Wer ist es" - große schwarze Scheibe

"Was ist es"

"Wem?"

"Was?"

kleine schwarze Scheibe
rote Scheibe

Zur selbständigen Arbeit:

TABELLE I



Wen & WAS?

WER oder WAS?

SPRACHE EINFACHE SÄTZE

24

Suchen des Subjekts

A

Behmer :

~~Peter~~ bringt

" Wer bringt ? "

Peter

Peter

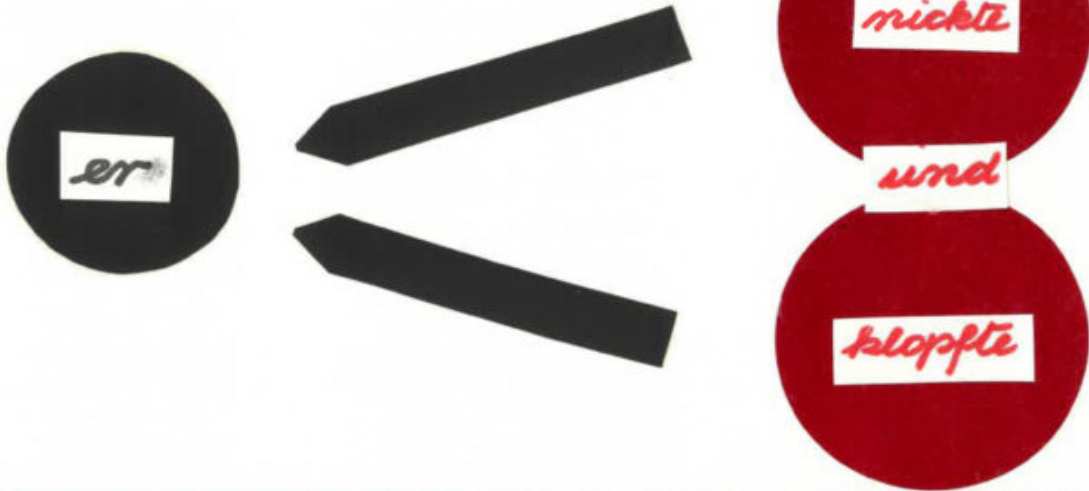


bringt

Das Suchen des Subjekts Analyse

er nickte und klopfte

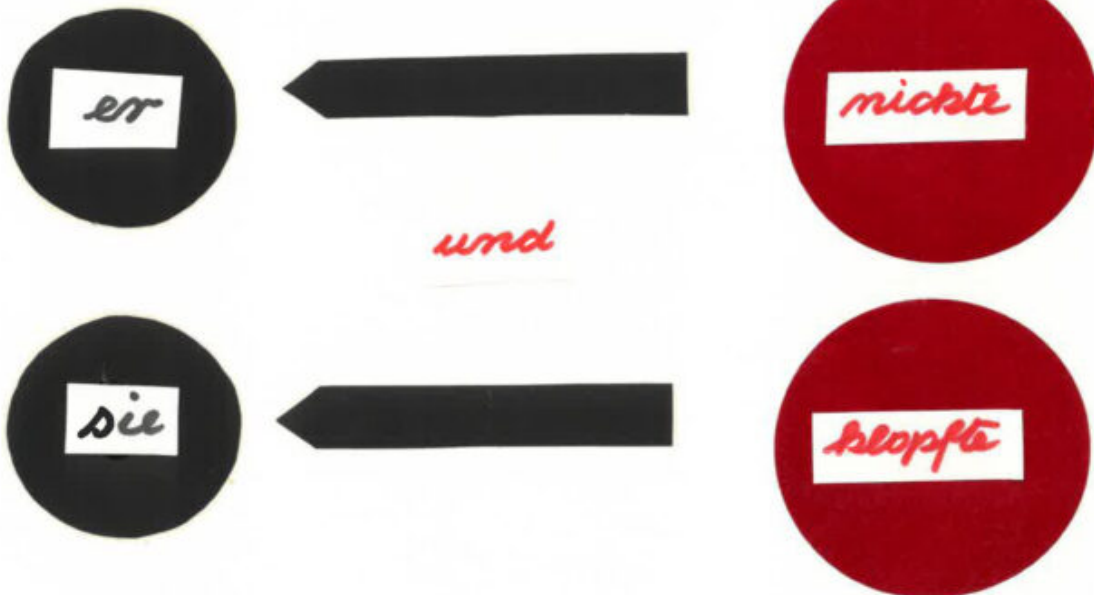
B Lehrer: Wieviel Handlungen? - „nickte und klopfte“
„ Wer nickt und klopft?“ Kind legt auf rote Scheibe
„ er“



C: Zwei Subjekte und zwei Handlungen.

er nickte und sie klopfte

2 Kinder führen die Handlung aus



1. Möglichkeit: suchen:

1 Subjekt



1 Prädikat

Wasser angelt

2. Möglichkeit suchen:
2 Subjekt

Vater

und

Mutter

1 Prädikat

wer?

lesen

wer?

Vater und Mutter lesen

3. Möglichkeit, suchen:

1 Subjekt

2 Prädikate



und



Vater raucht und angelt

4. Möglichkeit, suchen
2 Subjekt



1 Objekt



und



Vater angelt und Mutter liest

5. Möglichkeit suchen:

1 Subjekt



1 Prädikat

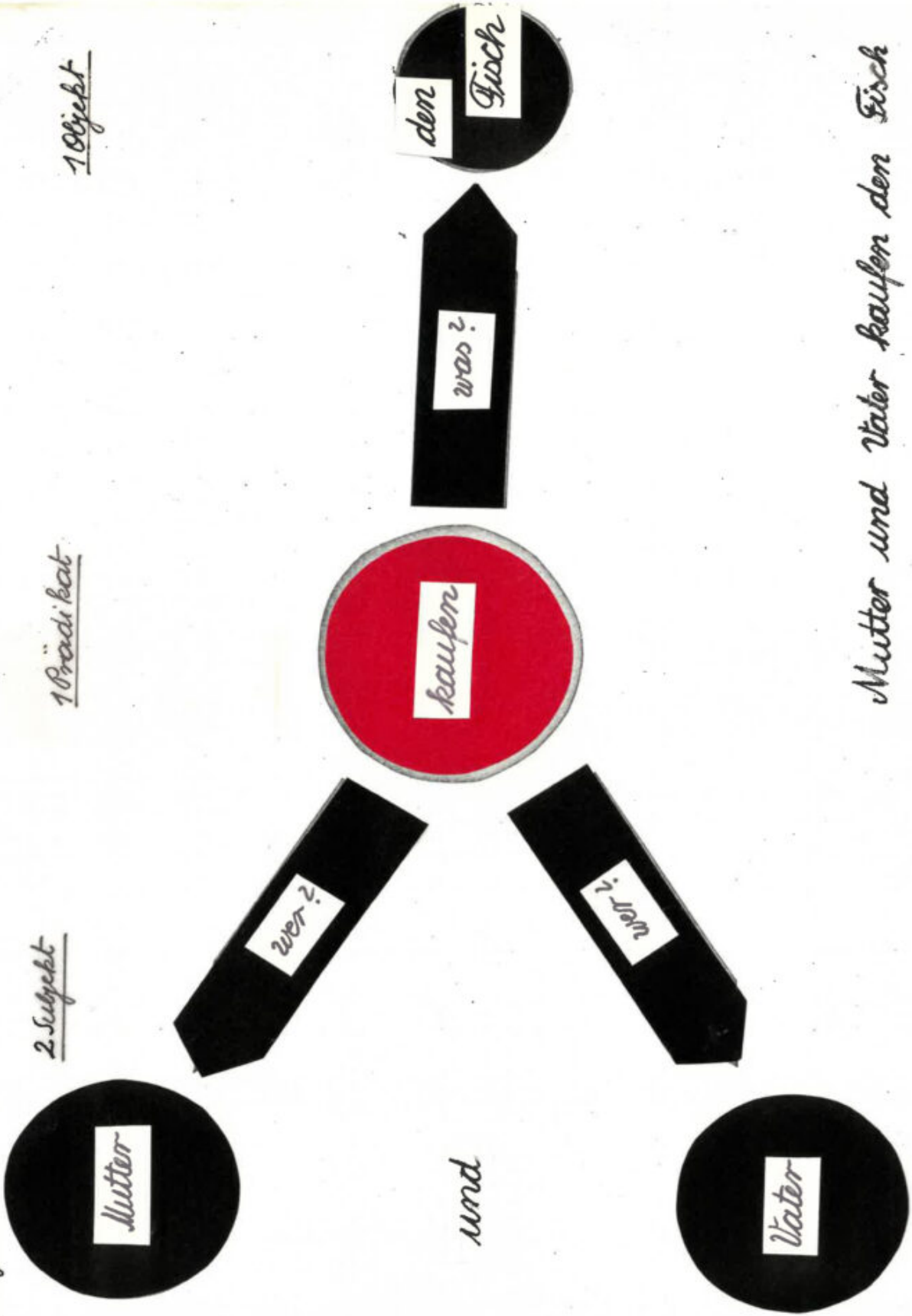


1 Objekt



Mutter kauft den Fisch.

6. Möglichkeit suchen:



Mutter und Vater kaufen den Fisch

7. Möglichkeit, ausmem:

1 Subjekt

1 Prädikat

2 Objekt

Fisch

wer?

Mutter

wer?

kauft

und

was?

Kartoffeln

Mutter kauft Fisch und Kartoffeln

8. Möglichkeit, suchen:

2 Subjekt



und



1 Prädikat



und



2 Objekt



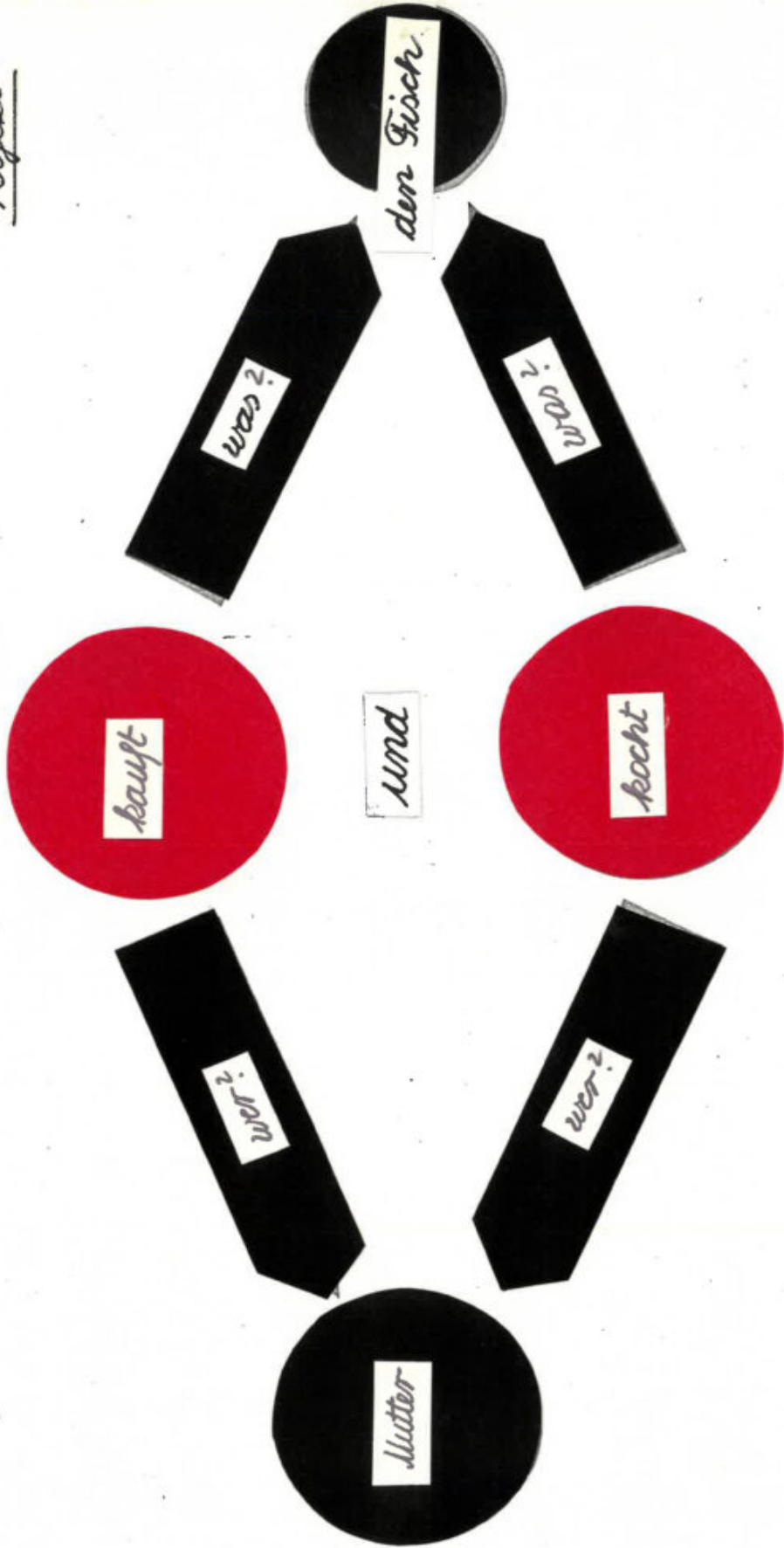
Vater und Mutter kaufen Fisch und Kartoffeln.

9. Möglichkeit: auch:

1 Subjekt

2 Prädikate

1 Objekt



Mutter kauft und kocht den Fisch.

10. Möglichkeit, suchen:

2 Subjekt

Vater

wer?

angelt

2 Prädikate

Mutter

wer?

kocht

1 Objekt

den Fisch

Vater angelt und Mutter kocht den Fisch.

11. Möglichkeit, suchen:

2 Subjekt

2 Prädi.kate

2 Objekt



und



Mutter kocht Fisch und Vater schreibt den Brief.

SPRACHE

Sprachkasten

MIT LEITKARTEN UND WORTKÄRTCHEN

FARBE

WORTART

KL.FÄCHER



hellbraun+schwarz

Artikel u. Substantiv
" u. Haupt Dingwort
NOMEN

2



braun

Adjektiv
Eigenschaftswort
Beiwort

3



grau

Numerale
Zahlwort

4



rot

Verb
Zeitwort
Tätigkeitswort

5




violett

Präposition
Verhältniswort (am auf bei)

6

FARBE	WORTART	KL. FÄCHER
	Adverb Umstandswort	7

FARBE	WORTART	KL. FÄCHER
	Pronomen Fürwort	8

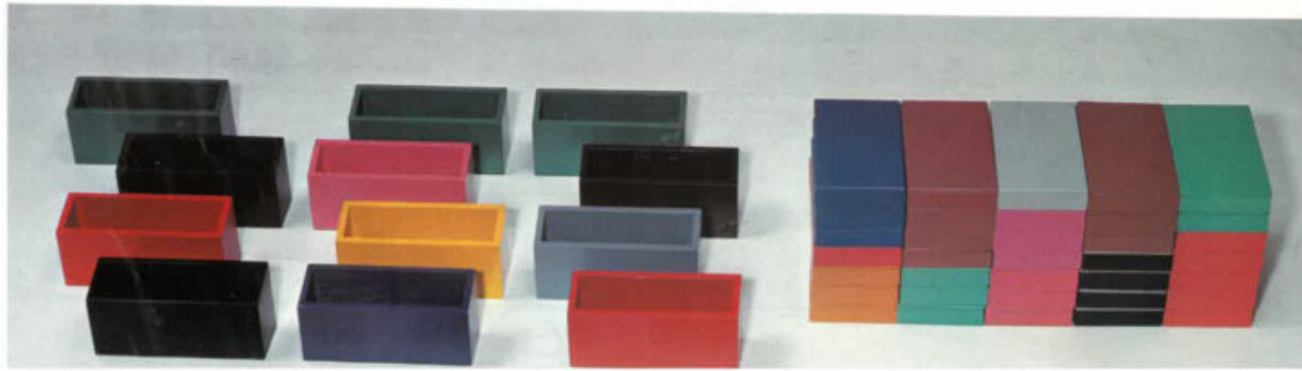
FARBE	WORTART	KL. FÄCHER
	Konjunktion Bindevort (dah. weil...)	9

FARBE	WORTART	KL. FÄCHER
	Interjektion Empfindungs od. Ausrufswort	10

Die Sprachkasten schließen die einfache Wortlehre vorläufig ab.

Einführung der Namen der Wortarten

Sprachkasten dienen der Bildung der Sprache und machen sie bewußt.



Satzanalyse

EINFACHER SATZ MIT ERWEITERUNG

Material: Satz in doppelter Ausführung, einmal als Kontrolle
Pfeile mit Fragen. Holzscheiben
schwarz
rot, orange



1) 2x schreiben

Gestern ordnete eine Schülerin in der Klasse sorgfältig die Blumen

- 2.) "Suche das Verb" (Handlung) - "ordnete" wird ausgesprochen...
"Wer ordnet?" (Subjekt) - eine Schülerin " " "
"Was ordnet sie?" (Objekt) - die Blumen " " "



3.) Nun werden die Pfeile geordnet aufgelegt zur weiteren Arbeit. S. U.

KASTEN 1
ZUR SATZZERLEGUNG

25

PRÄDIKAT

WER ? WAS ?



WEN ? WAS ?
FÜR WEN ? AN WEN ?



WEM ? (MIT WEM ?)
(VON WEM ? ZU WEM ?)



WESSEN ?



WANN ? SEIT WANN ?
BIS WANN ? WIE LANGE ?



WIE ? WIE SEHR ? WIE OFT ?



WOMIT ? WODURCH ?



WOZU ? WOFÜR ?



WO ? WOHIN ? WOHER ?



WARUM ? WESHALB ?



UNTER WELCHER
BEDINGUNG ?



MIT WELCHER WIRKUNG ?



TROTZ WESSEN ?



WAS FÜR EIN ?
WELCHER ? WESSEN ?



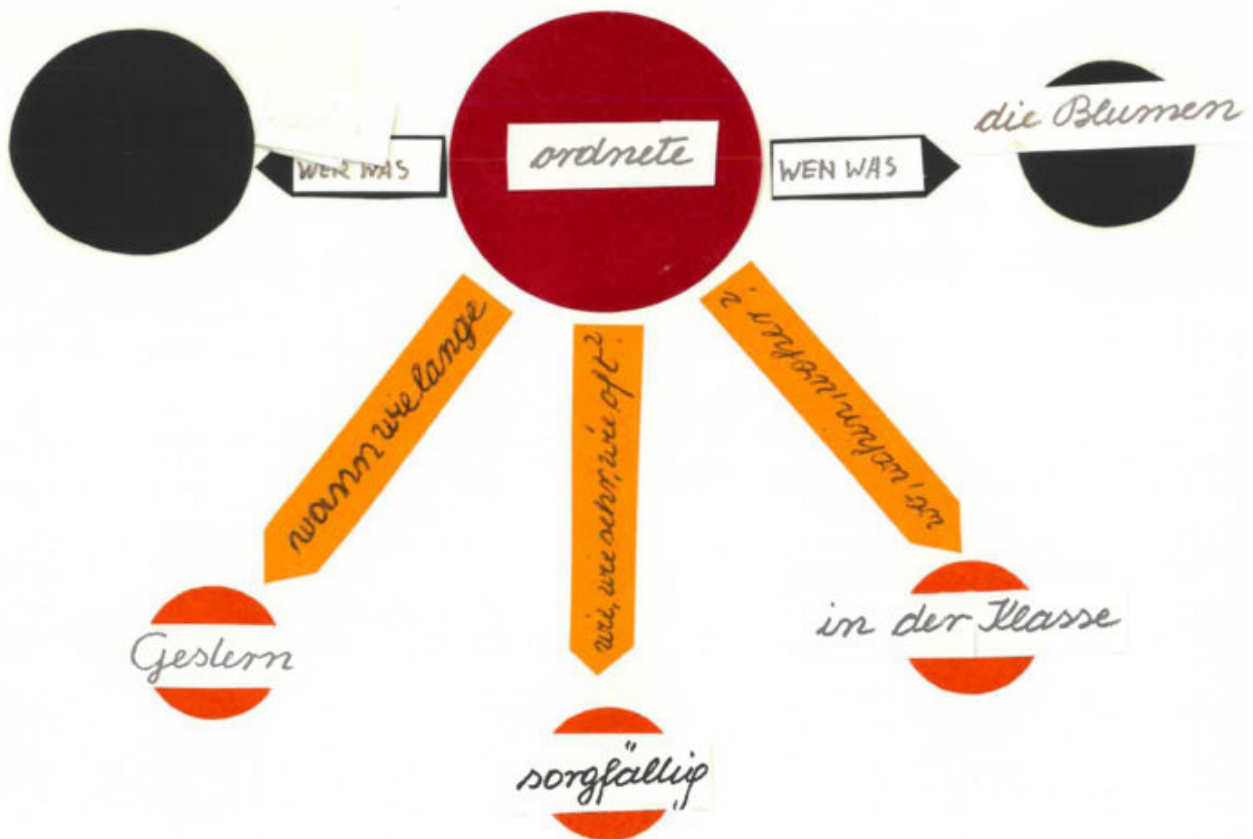
SPRACHE Satzanalyse

26

MIT EINFACHE SÄTZE Fortsetzung
ERWEITERUNG

4. Nun werden nacheinander die Fragen auf den Pfeilen gelesen. „Ist etwas in dem Satz, das auf diese Frage antwortet?“
5. Ausschneiden, auflegen.

Gestern ordnete eine Schülerin in der Klasse sorgfältig die Blumen



SPRACHE

SYMBOLE ZUR SATZANALYSE

Satzgegenstand



SUBJEKT

Satzaussage



PRA'DIKAT

Satzergänzung



OBJEKT 2.3.4.FALL

Umstandsbestimmung



DER ART U. WEISE
DER ZEIT D. ORTES
DES MITTELS D. GRUNDES
DES ZWECKES

eigenschl. Beifügung



ADJEKTIV ATTRIBUT

hauptr. Beifügung



SUBSTANTIV APPPOSITION



Satzanalyse *Erweiterter Satz*

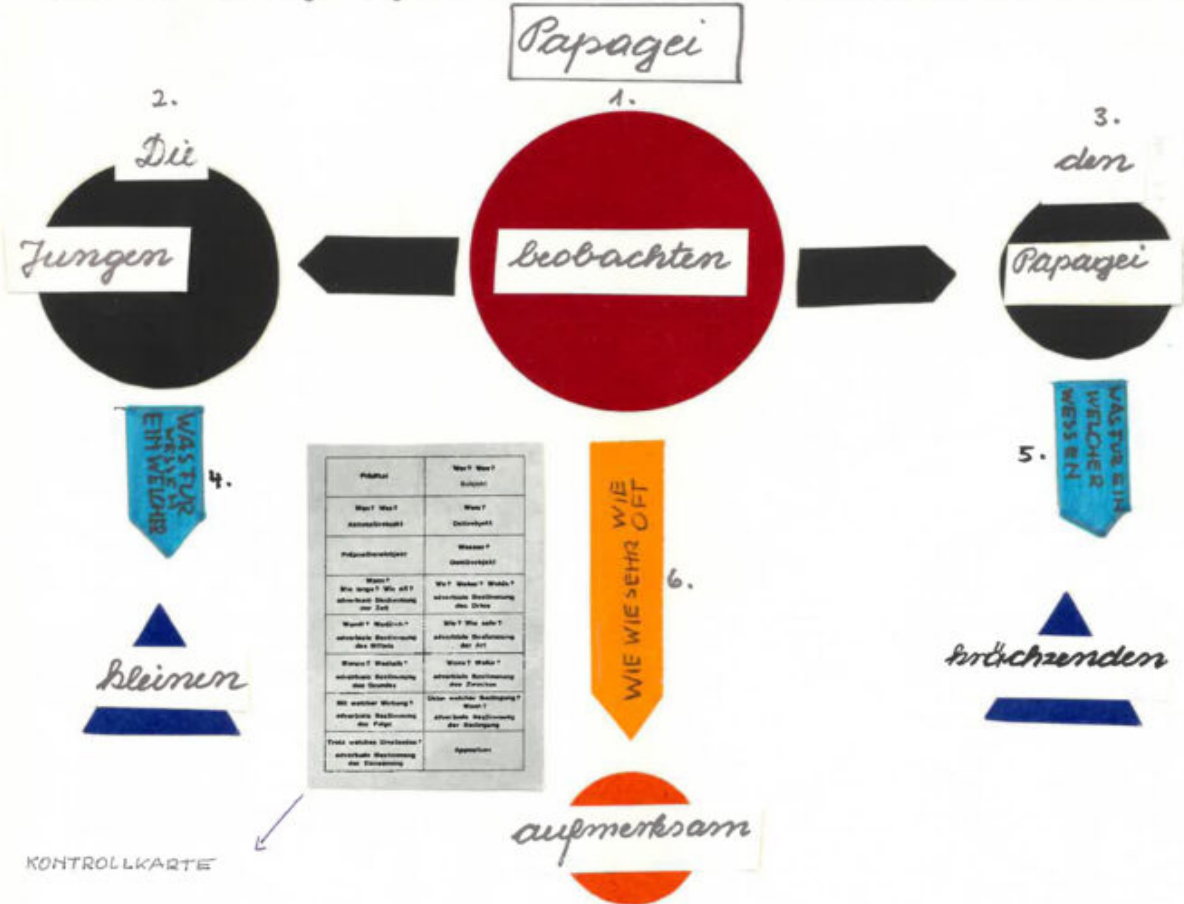
MIT ADJEKTIVEM ATTRIBUT (eigenchaftswörtl. Beifügung)

ODER APPOSITION (hauptwörtliche Beifügung)

Material: Vorbereitete Sätze in doppelter Ausführung.
Kasten 1 für die Satzanalyse. Tabelle !!

Übung:

Die kleinen Jungen beobachten aufmerksam den krächsenden



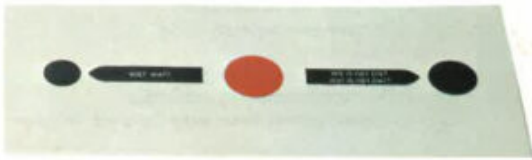
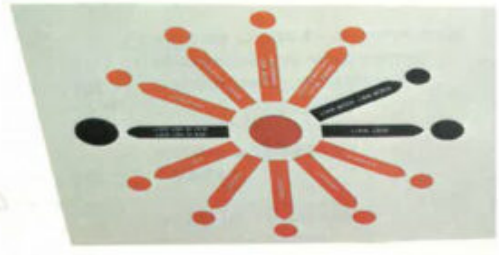
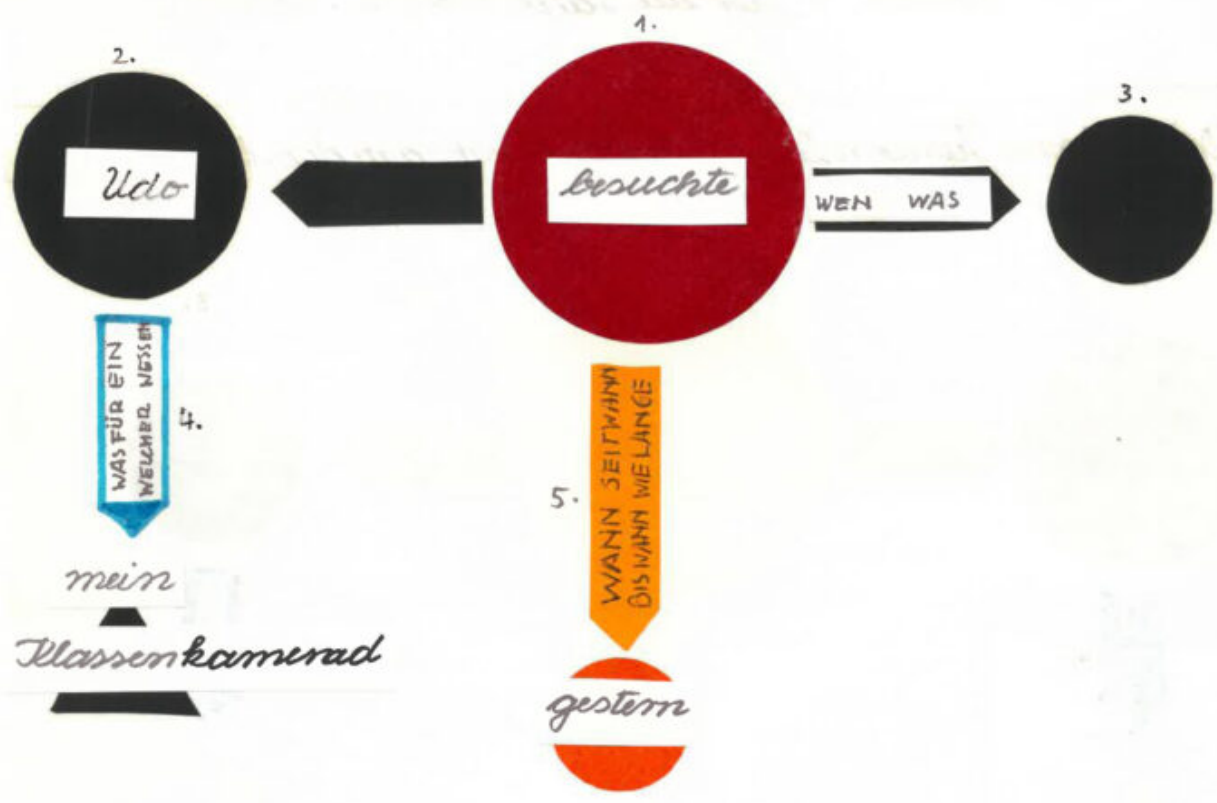
2. Die Sätze wieder richtig legen und Wortsymbole davor legen.
Viele Sätze soll für diese Arbeit bereitstehen.

FS



Satzanalyse *Erweiterter Satz* MIT APPOSITION (*hauptst. Beifügung*)

Udo, mein Klassenkamerad besuchte gestern den Zoo



Bindewort und Beistrich

A: Das verbindende Wort, welches zwei Handlungen verbindet:

er öffnete langsam die Tür

und

trat auf Zehenspitzen ein

B: Wenn 3 Handlungen da sind werden sie verbunden durch einen Beistrich und das Bindewort.

er öffnete langsam die Tür

,

schaute in den Raum

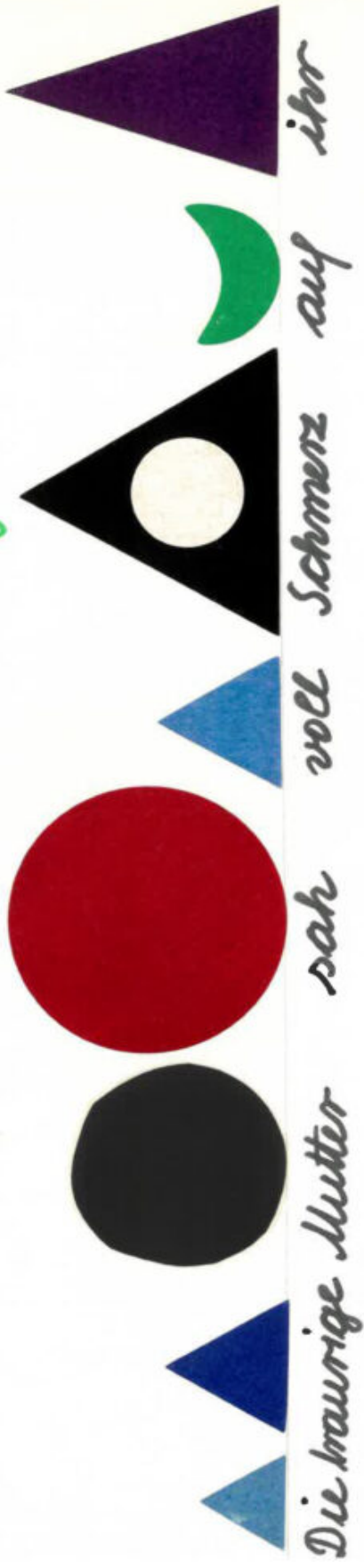
und

trat auf Zehenspitzen ein

Übung mit Vordruck

Satzbestimmung (Symbole)

Die braunige Mutter sah voll Schmerz auf ihr



brantes Kind

